

D'BULL'S Hustle SYRUP

In das beste Heilmittel gegen die ver-
schiedensten Leiden der Lunge und Rehle,
wie Husten, Heiserkeit, Bräne, Erkäl-
lung, Empfindung, Husten, Husten-
röhren, Entzündung, sowie gegen die
ersten Grade der Schwindigkeit und zur
Stärkung schwindsüchtiger Kranken,
wenn die Kreatheit sonst ließ. Ein-
drückt gemacht hat. Preis: 25 Cent.

Hiefiges.

Indianapolis, Ind., 3. Februar 1885.

Civil-Kauderwelsch.

Geburten.
Die angezählten Namen sind die des Sohnes ohne
der Mutter.

Wm. J. C. Eggle, 2 Knaben, 3. Febr.
Mrs. D. H. Davis, 2 Knaben, 2 Febr.

Mrs. J. J. Morris, 2 Knaben, 27. Jan.

Joe Superior, 2 Knaben, 31. Jan.

John Steinbauer, Mädchen, 30. Jan.

H. Gallen, 2 Knaben, 2 Febr.

Joseph Holzmann, Mädchen, 24. Jan.

H. M. Hoddy, Mädchen, 31. Jan.

James F. Sherry, 2 Knaben, 29. Jan.

getraut

Edmund F. Peck mit Mary E. Peck,

2 Knaben.

Aha Nohman, 4 Jahre, 3. Jan.

Oliver W. Farmer, 25 Jahre, 2. Febr.

E. B. Drane, 72 Jahre, 2. Febr.

Pauline Duzan, 81 Jahre, 31. Jan.

Sarah J. Curt, 81 Jahre, 31. Jan.

Sophia G. Goodwin, 70 Jahre, 2. Febr.

N. M. Rose, 63 Jahre, 2. Febr.

Joseph Hagermann, 47 Jahre, 2. Jan.

Heggo, 2 Knaben, 3. Febr.

Willie Turner, 1 Tag, 2. Febr.

M. G. Gifford, 1 Tag, 2. Febr.

W. H. Stout, 5 Jahre, 2. Febr.

Willie Jones, — 2 Febr.

Verlängert: Ein guter
Junge der deutsch-englisch
leben kann. Nähertes in der
Office des Blts.

— Läßt sie sich machen, wenn sie auch für
eine Sitzung allerhand Mittel anzu-
wenden und will sie an den bewährten
Dr. Bull's Husten Syrup.

— Im Monat Januar wurden im
stilisierten Diaphenarium 614 Patienten
behandelt.

— Der neue Bildkommittee beob-
achtet die auf sein Departement Bezug
habenden Geschäft durchzuführen.

— Die besten California

Weine, sowie alle Sorten
Brändies, findet man bei A. H.

Weinbräu, & Co., 10

West Franklin Straße.

— Am 23. Februar findet in der
Majestic Halle der Maskenball des
Schweden Unterhaltungs Vereins statt.

— Peter J. Becker erlangte ein Bau-
permit für einen Bau an das Gebäude

Ecke Madison und South Straße.

Bauteil in \$500.

— Henry Schaub No. 498 Nord

Alabama Straße wohnhaft, errichtet bei
einem Tag auf einem glatten Seiten-
weg eine lebhafte Verleihung am

Hinterhofe.

— Der No. 50 Spar- und Leibverein ist
jetzt incorporated und die regelmäßige
Zahlung beginnen nächstn Freitag,

den 6. Februar im Verhandlungssalon

No. 170 Süd Illinois Straße in Fred.

Wiemann's Hotel.

— G. B. Heidemann, Präsident.

Albert Behrendt, Sekretär.

— Der Polizeirath nahm gestern

Abend die Resolution des Gesundheits-

pol. des Stifts entgegen und nahm

den Kauf eines neuen Rechts und

Verwaltungswesens in die

Hand.

George J. Thorpe, der von

El. Todd verfolgt worden war, weil er

die Befreiung einer nicht wiss. wolle,

hat Bürgschaft aufgestellt, daß er den aus-

steigenden Bürgern nachkommen werde,

und wurde aus der Justiz entlassen.

— Herr L. H. Patterson von Kapo-
el. führt sein Büro in der Rasse, die
wie möglich empfunden. Er schreibt:
Während er sich hier befindet, ist
er nicht in der Lage, auf die Anklage
zu reagieren.

Die Resolution des Herrn Thorpe in

diesem Jahre keine weitere Ausdehnung

der Wasser- und Gasleitung zu bischlie-

ßen, wie auf Antrag Engenharts an

das betreffende Comite mit der Petition

geschieht im nächsten Jahre darüber zu be-

rücken.

Hieraus Verlängung.

Die neueste Waschmaschine.

Der ausführliche Bericht ist

unseren Lesern durch die in unserm Blatte

enthaltenen Anzeigen längst bekannt.

Wenn wir aber dieser Anzeige auch unterstreichen

noch eine Empfehlung folgen lassen, so

sohn wir das in der Überzeugung, daß

dieses Geschäft empfohlen zu werden ver-

dient. Genannte Firma liefert preis-

würdige und gute Arbeit und bedient

ihre Kunden auf das Rechte. Zur Zeit

ist sie damit beschäftigt einen Heizappar-

at im neuen Hochschulgebäude und ei-

nen solchen in den Molenbude Iron Works

aufzustellen. Auch die im Jrennely

durch das Feuer tödlich gewordenen Re-

paraturen am Heizapparat, werden von

Knight & Allison befreit.

Heute Abend versammelt sich der

Congress of Indianapolis.

Councilmen.

Die Councilmen waren gestern Abend in regelmäßiger Sitzung versammelt. Nicht anwesend waren die Herren Comte, Downey, Moran und Rees.

Der Schöpmeister berichtete folgenden Gedenksblatt um 1. Februar: General Fund \$63,596.73. Contingent Fund \$6,901.73. Add. City Hall Fund \$4,749.94. Refuse Fund \$20,903.24.

Der Stadtschreiber berichtete über Ausgaben im Betrage von \$38,783.68 im Monat Januar.

Der städtische Ingenieur und der Feuerwehrbericht berichteten, daß die Miete für das Presept-Straße Springhaus fertig gestellt sind.

Ein Offerte von Luther Wehring, des früheren Contractors zur Wegbeschaffung vor der Thiere, \$50 zu bezahlen, und damit seiner Verpflichtung zu entheben, wurde an das Justis Comite vertheilt.

Der städtische Anwalt e. stellte über einige Klagefälle Bericht.

Das Telefon - Monopol.

Begüßt der neuen Telefon-Oe-
dian, welche kürzlich eingereicht wurde,

und welche gewisse Beklaimungen bezügl-
ich des Preises der Instrumente zum Schutz der Abonnenten erhält, berichtet.

Das Justis Comite, doch eine solche Ordinanz nicht passiert werden kann, weil sich die Stadt zur Zeit als sie der Gesetzgeber das Recht erweist, dieses Recht nicht vorbehält.

Der Bericht wurde angenommen.

Rathaus, so geht es immer. Unre-

testen Städte er haben stets eine so

lärmende Theilnahme für die monopolistischen Geschäfte an den Tag gelegt,

und denselben von vorne herein so viele

Zugeständnisse gemacht, daß es nun da

ein gekommen ist, daß die Stadt von den

Monopolen beherrscht wird, statt dies-

zu verhindern.

Der Feuerwehr-Chef unterbreitete die

Ramenliste seiner Mannschaft und be-

richtete, daß Robert B. Begion wieder

angekehrt wurde.

Der Metropolitan Police-Chef erstal-

tigte folgenden Bericht für 1884: Ein-

nahmen für Spezialdienste und Beleih-

ungen \$2,127.40. Ausgaben \$1,939.57.

Bilans \$1,936.83, welche in die Stadt-

falle gesetzt wurde.

Die Fassel-Schule Journal Company er-

hielt den Contrakt zur Herstellung von

500 Exemplaren des Berichtes des Feu-

erwehr-Chefs. Die Kosten dafür betra-

gen \$100.

Das Comite für Beleuchtung berichtete,

dass die Stadt zur Zeit nicht in der

Lage sei, die Ordinanz zur Aufstellung

von Laternen zu berücksichtigen.

Angenommen.

Das Steuerg. Comite empfahl die Er-
öffnung der ersten Alley westlich von

Shelby Straße.

Die Empfehlung des Comites für

öffentliche Eigenthum, das Grundstück

belassen als "Pal" zwischen Liberty

und Rock Straße, an den Schenker T. R.

Hietzler zurückzugeben, weil die mit der

Steuertaxe verbundene Bedingung es

ist, daß die Stadt die Bauland

verkaufen darf.

Die Steuerg. Comite empfahl die Beleuchtung

mit der Gasgesellschaft in Verbindung

zu bringen, um es dahin zu bringen, daß die

Steuern ohne Mehrberechnung länger

dauern sollen.

Das Comite für Beleuchtung mit der

Gasgesellschaft in Verbindung zu bring-

en, um es dahin zu bringen, daß die

Steuern ohne Mehrberechnung länger

dauern sollen, ist die mit der Steuer-

abrechnung verbundene Bedingung.

Die Steuerg. Comite empfahl die Beleuchtung

mit der Gasgesellschaft in Verbindung

zu bringen, um es dahin zu bringen, daß die

Steuern ohne Mehrberechnung länger

dauern sollen.

Die Steuerg. Comite empfahl die Beleuchtung

mit der Gasgesellschaft in Verbindung

zu bringen, um es dahin zu bringen, daß die

Steuern ohne Mehrberechnung länger